

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		2017	2016	weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	2017 EUR	2015 TEUR

12 100 Rechenzentrum der Finanzverwaltung**E i n n a h m e n**

Siehe Haushaltsvermerk zu den Ausgaben.

Verwaltungseinnahmen

119 01	061	Vermischte Einnahmen.	16 300	65 000	-48 700	16
119 02	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 531 12.	—	—	—	—
124 01	061	Mieten und Pachten.	13 600	14 700	-1 100	14
132 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	22 400	4 000	+18 400	22

Übrige Einnahmen

231 10	061	Sonstige Zuweisungen vom Bund. Siehe Haushaltsvermerk zu Titel 261 10.	—	—	—	—
235 10	061	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—	—
261 10	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	8 000	8 000	—	8

Erläuterungen

Zu Titel 119 01:

Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 119 02:

Leertitel für evtl. anfallende Einnahmen aus der Öffentlichkeitsarbeit.

Zu Titel 124 01:

Einnahmen aus 2 (2) Dienstwohnungen und 2 (2) Garagen.

Zu Titel 132 01:

Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 235 10 :

Leertitel zur Buchung von Eingliederungsbeihilfen und Förderungsbeiträgen für die Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte.

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Datenverarbeitung im Verbund mit anderen Ländern und dem Bund

Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 60.

231 60 061	Erstattung von Personalkosten durch den Bund.	—	—	—	383
232 60 061	Erstattung von Personalkosten von den Ländern.	1 000 000	1 000 000	—	8 982
	Summe Titelgruppe 60.	1 000 000	1 000 000	—	9 365
	Gesamteinnahmen Kapitel 12 100.	1 060 300	1 091 700	-31 400	9 425

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Ausgaben

Mehrausgaben dürfen - mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531 - bis zur Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.

Personalausgaben

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. Siehe Vermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 60.	12 792 300	12 238 000	+554 300	11 554
--------	-----	--	------------	------------	----------	--------

Planstellen

2017	2016	
		Bes.Gr. B 3
1	1	Leiter/Leiterin des Rechenzentrums der Finanzverwaltung
		Bes.Gr. A 16
5	4	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
		Bes.Gr. A 15
4	5	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
		Bes.Gr. A 14
13	12	Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin davon 1 (-) Stelle kw ab 01.01.2023.
		Bes.Gr. A 13
6	5	Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin
		Bes.Gr. A 13
20	18	Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin
		Bes.Gr. A 12
49	45	Steueramtsrat/Steueramtsrätin davon 4 (-) Stellen kw ab 01.01.2023
		Bes.Gr. A 11
89	89	Steueramtmann/Steueramtfrau Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
		Bes.Gr. A 10
23	23	Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin
		Bes.Gr. A 9
42	42	Steuerinspektor/Steuerinspektorin
		Bes.Gr. A 9
4	4	Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin 1 (1) erhält eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG fallen unter § 3 - 2: 177 (177) Stellen des gehobenen Dienstes.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Budgetneutrale Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 15	1	–
A 15	Budgetneutrale Umwandlung einer Planstelle nach Bes.Gr. A 16	–	1
A 14	Umsetzung einer kw-behafteten Planstelle aus Kapitel 03 010 Titel 422 72 im Haushaltsvollzug 2016 gemäß § 6 Abs. 7 HHG	1	–
A 13 h.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	1	–
A 13 g.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	2	–
A 12	Umsetzung von kw-behafteten Planstellen aus Kapitel 03 010 Titel 422 72 im Haushaltsvollzug 2016 gemäß § 6 Abs. 7 HHG	4	–
A 8	Umsetzung einer kw-behafteten Planstelle aus Kapitel 03 010 Titel 422 72 im Haushaltsvollzug 2016 gemäß § 6 Abs. 7 HHG	1	–
Zusammen		10	1

Kapitel 12 100

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
1	—	Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin davon 1 (-) Stelle kw ab 01.01.2023				
257	248	Planstellen				
—		davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
29	27	Höherer Dienst				
223	217	Gehobener Dienst				
5	4	Mittlerer Dienst				
—	—	Einfacher Dienst				
		Leerstellen				
			2017	2016		
1	1	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin				
3	3	Bes.Gr. A 12 Steueramtsrat/Steueramtsrätin				
3	3	Bes.Gr. A 11 Steueramtman/Steueramtfrau				
4	4	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin				
11	11	Leerstellen				
427 01 061		Entgelte für Aushilfen.	100 000	100 000	—	25

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2017	2016
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 13 g.D.	–	–	1	–	–	–		1	1
A 12	–	–	3	–	–	–		3	3
A 11	1	–	2	–	–	–		3	3
A 10	1	–	3	–	–	–		4	4
Zusammen	2	–	9	–	–	–		11	11

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2017	2016
A 14	Oberregierungsrätin/Oberregierungsrat	3	3
A 13 g.D.	Steueroberamtsrätin/Steueroberamtsrat	15	20
A 9 g.D.	Steuerinspektorin/Steuerinspektor	20	15
Zusammen		38	38

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
428 01 061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Siehe Vermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 60.	18 562 800	18 540 000	+22 800	16 610

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017	Stellensoll 2016	mehr (+) / weniger (-)
AT	1	1	-
Höherer Dienst	2	2	-
Gehobener Dienst	178	178	-
Mittlerer Dienst	104	105	-1
Einfacher Dienst	1	1	-
Gesamt	286	287	-1

Die AT-Stelle kann vergleichbar bis Bes.Gr. A 16 besetzt werden.

In der Laufbahn des vergleichbar mittleren Dienstes sind - (2) Stellen kw zum 31.12.2016 und 1 (-) kw zum 31.12.2018.

Die Stellen dienen der Einstellung von schwerbehinderten Menschen, die von der Arbeitsverwaltung in einer Qualifizierungsmaßnahme zum/zur Verwaltungsangestellten fortgebildet worden sind. Die Stellen stehen der aufnehmenden Behörde längstens bis zum 31.12.2016 bis 31.12.2018 zur Verfügung. Ab 01.01.2017 bzw. 01.01.2019 sind die Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer auf Stellen des Kapitels 12 100 zu führen.

Durch Absetzung von 2 Stellen vergleichbar mittlerer Dienst sind 2 kw-Vermerke (kw zum 31.12.2016) realisiert worden.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Realisierung von kw-Vermerken (kw zum 31.12.2016)	-	2
	Umsetzung einer kw-behafteten Stelle aus Kapitel 03 020 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2015 gemäß § 6 Abs. 7 HHG	1	-
Insgesamt m.D.		1	2
Zusammen		1	2

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2017	2016
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Höherer Dienst	-	-	1	-	1	1	
Gehobener Dienst	1	-	2	-	3	3	
Mittlerer Dienst	2	-	1	-	3	3	
Zusammen	3	-	4	-	7	7	

Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2017	2016
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	12	8
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	12	8

Zur Durchführung der dualen Ausbildung "Fachinformatiker i.V.m. Wirtschaftsinformatik" sind 12 (8) Ausbildungsstellen im Tarifbereich eingerichtet.

Die Einstellungsquote richtet sich jeweils nach der Anzahl der freien bzw. freiwerdenden Ausbildungsstellen.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Auszubildende

Erläuterungen		Zugang	Abgang
zu Nr. 1 b)	Bedarfsgerechte Einrichtung von Stellen für Auszubildende (Fachinformatiker/innen)	4	–
Zusammen		4	–

Kapitel 12 100
Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
443 01	841	Fürsorgeleistungen.	20 900	14 000	+6 900	20
451 01	061	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	200	200	—	—
453 01	061	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung.	25 400	25 400	—	44
Sächliche Verwaltungsausgaben						
1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind - mit Ausnahme der Titelgruppen 60 und 81 - übertragbar. 2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind - mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531 - gegenseitig deckungsfähig. 3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu. 4. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 % der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 5. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Ausgaben für Investitionen.						
517 01	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	112 200	112 200	—	130
517 04	061	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	2 240 000	2 240 000	—	2 315
518 01	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). Verpflichtungsermächtigung: 139 268 500 EUR.	746 400	714 300	+32 100	765

Erläuterungen

Zu Titel 443 01:

Veranschlagt sind:

1. Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte und sonstige Amtsträger nach dem LBeamtVG.	9 000 EUR
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden.	1 400 EUR
3. Ausgaben für Röntgenreihenuntersuchungen und Schutzimpfungen für Bedienstete.	7 700 EUR
4. Kosten für die Einschaltung der Integrationsfachdienste für arbeitsbegleitende Betreuungsmaßnahmen.	1 400 EUR
5. Sonstiges.	1 400 EUR
.....	<u>20 900 EUR</u>

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am HI. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

Veranschlagt sind:

1. Trennungentschädigung.	20 800 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	4 600 EUR
Zusammen.	<u>25 400 EUR</u>

Zu Titel 517 01:

Veranschlagt sind:

1. Heizung.	— EUR
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.	38 600 EUR
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.	73 600 EUR
4. Sonstiges.	— EUR
Zusammen.	<u>112 200 EUR</u>

Zu Titel 517 04:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftungskosten für Liegenschaften, die vom BLB angemietet sind.	2 100 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige.	140 000 EUR
Zusammen.	<u>2 240 000 EUR</u>

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Gesamtfläche (qm)	davon Hauptnutzfläche (qm)	Jahresmiete 2017 (EUR)
Düsseldorf, Roßstraße 96	1.459	0	165.800
Düsseldorf, Roßstraße 126/128	1.760	1.230	223.500
Düsseldorf, Roßstraße 130	1.467	998	180.300
Nebenkosten	0	0	176.800
Summe	4.686	2.228	746.400

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
518 04 061	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	2 892 100	2 915 300	-23 200	2 889
519 03 061	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	12 800	12 800	—	36
529 10 011	Aufwand Beschäftigtenvertretungen. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personal- und Schwerbehindertenvertretung als verausgabt.	1 300	1 300	—	—
529 20 011	Zur Verfügung der Dienststellenleitung.	700	700	—	1
531 12 061	Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichungen. 1. Die Mehreinnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 2. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.	1 000	1 000	—	1
545 10 314	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.	29 000	6 800	+22 200	3
547 10 061	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	14 833 600	14 855 800	-22 200	8 960

 Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2017
		qm	Euro
763	RZF NRW	18.264	2.888.200
	Stellplätze Düsseldorf, Ulmenstraße	2.250	–
	kleinere Anmietungen	–	3.900
Zusammen		20.514	2.892.100

Die Mieten wurden indexiert.

Zu Titel 529 10:

Veranschlagt sind:

1. Aufwand der Personalvertretung.	1 200 EUR
2. Aufwandsdeckungsmittel für die Schwerbehindertenvertretung.	100 EUR
.....	1 300 EUR

Zu Titel 529 20:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 12:

Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen und Dokumentationen.

Zu Titel 545 10:

Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben für die allgemeinen Maßnahmen des Arbeitsschutzes und Gesundheitsmanagements sowie des Projektes Gesundheitsbefragung (Beratung, Moderation, Coaching).

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

Zu Titel 547 10:

Die bisherigen Titelanträge der Gruppen 511 - 514, der Titel 517 11 und 518 02, der Gruppen 525 - 527 und 546 werden ab dem Haushaltsjahr 2017 bei Titel 547 10 veranschlagt.

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte.	13 977 800 EUR
2. Haltung Dienstfahrzeuge.	9 900 EUR
3. Dienst- und Schutzkleidung.	12 000 EUR
4. Kosten der Entsorgung.	23 900 EUR
5. Mieten und Pachten für Geräte und Maschinen.	33 100 EUR
6. Aus- und Fortbildung (einschl. Nachwuchswerbung).	460 200 EUR
7. Lehr- und Lernmaterial.	4 600 EUR
8. Sachverständige.	4 500 EUR
9. Gerichts- und ähnliche Kosten.	15 000 EUR
10. Reisekostenvergütungen.	284 000 EUR
11. Reisekostenvergütungen Personalvertretung.	1 300 EUR
12. vermischte Ausgaben.	800 EUR
13. Entschädigungs- und Ersatzleistungen.	1 500 EUR
14. Umzug und Verlegung von Dienststellen.	5 000 EUR
Zusammen.	14 833 600 EUR

Zu 12:

Veranschlagt sind u.a. auch die Ausgaben zur Durchführung von Besprechungen und Fachkonferenzen mit externen Teilnehmern.

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

686 10	061	Beiträge zu Verbänden und Vereinen.	7 000	7 000	—	4
--------	-----	---	-------	-------	---	---

Ausgaben für Investitionen

1. Die Ausgaben der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 5 bei den Sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.

811 01	061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	32 000	—	+32 000	21
		1. Die Erlöse aus der Verwertung aussondernder Dienstkraftfahrzeuge verstärken die Ausgaben des Titels 811 01.				
		2. Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.				

812 00	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	76 000	76 000	—	34
--------	-----	--	--------	--------	---	----

Erläuterungen

Zu Titel 686 10:

Für Vereinsbeiträge des RZF in:

Dt. ORACLE Anwendergruppe
Gesellschaft für Informatik
eXtensible Business Reporting Language
ITSMF-Forum
Fujitsu NEXT e.V.
Doxnet

Durch die Mitgliedschaft in diesen Anwendervereinen ermäßigen sich die vom Rechenzentrum der Finanzverwaltung zu zahlenden Tagungsgebühren sowie der Bezug von schriftlichen Veröffentlichungen.

Kapitel 12 100
Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen
Titelgruppe 60
Datenverarbeitung im Verbund mit anderen Ländern und dem Bund

1. Mehreinnahmen bei Titel 231 60 und bei Titel 232 60 verstärken die Ausgaben der Titelgruppe 60.
2. Minderausgaben bei Titel 422 60 und Titel 428 60 verstärken die Ausgaben der Titel 422 01 und 428 01.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 882 60 darf auch zugunsten des Titels 812 60 in Anspruch genommen werden.
5. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titelgruppe 81.

422 60	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten.	6 451 700	5 681 300	+770 400	4 219
--------	-----	--	-----------	-----------	----------	-------

Planstellen

2017	2016	
2	2	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
2	2	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
4	4	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
16	16	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin
24	24	Bes.Gr. A 12 Steueramtsrat/Steueramtsrätin
48	48	Bes.Gr. A 11 Steueramtmann/Steueramtfrau
27	27	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin
41	11	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektor/Steuerinspektorin
164	134	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
8	8	Höherer Dienst
156	126	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

427 60	061	Entgelte für Aushilfen.	—	—	—	—
428 60	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . .	2 372 900	906 000	+1 466 900	2 097
547 60	061	Sächliche Verwaltungsausgaben. Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	600 000	3 800 000	-3 200 000	577

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

In der Titelgruppe sind die - für das Vorhaben für die Erstellung und den Einsatz einheitlicher Software - auf NRW entfallenden Mittel veranschlagt.

Zu den Personalausgaben:

Die bei Titel 422 60 und Titel 428 60 anfallenden Personalausgaben werden nach festgelegten Verrechnungssätzen auf den Bund und die Länder anteilig umgelegt.

Zu Titel 422 60:

Nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG fallen unter § 3 - 2: 156 (126) Stellen des gehobenen Dienstes.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 9 g.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	30	-
Zusammen		30	-

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2017	2016
A 14	Oberregierungsrätin/Oberregierungsrat	1	1
A 11	Steueramtmann/Steueramtfrau	24	24
Zusammen		25	25

Zu Titel 428 60:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017	Stellensoll 2016	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	20	-	+20
Gehobener Dienst	39	19	+20
Gesamt	59	19	+40

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	20	-
Mittlerer Dienst	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	20	-
Zusammen		40	-

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	Zweckbestimmung		2017	2016	weniger (-)	2015
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR
812 60 061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung sowie von Software. Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).		3 200 000	2 690 000	+510 000	2 684
882 60 061	Zahlungen an andere Länder und den Bund. Verpflichtungsermächtigung: 10 000 000 EUR.		12 573 000	9 619 400	+2 953 600	12 311
	Summe Titelgruppe 60.		25 197 600	22 696 700	+2 500 900	21 888

Erläuterungen

Zu Titel 812 60:

Insbesondere für Geräte, IT-Technik und Fremdprogrammierung.

Kapitel 12 100
Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 81					
Zentrale Datenverarbeitung					
1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 812 81 darf zugunsten der anderen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.					
3. Siehe Vermerk Nr. 5 bei Titelgruppe 60.					
511 81 061	Geschäftsbedarf und Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände für die Datenverarbeitung.	11 192 200	11 192 200	—	10 974
518 81 061	Miete von Geräten für die Datenverarbeitung.	123 100	123 100	—	90
526 81 061	Ausgaben für Maßnahmen zur IT-Steuerung.	610 000	610 000	—	360
538 81 061	Ausgaben für die Datenverarbeitung.	25 600 000	23 116 000	+2 484 000	25 609
547 81 014	Aufwendungen für Leistungen von IT.NRW.	683 000	683 000	—	357

Erläuterungen

Zu Titel 511 81:

Veranschlagt sind

1. Geschäftsbedarf.	2 374 000 EUR
2. Kommunikation.	5 000 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	3 800 000 EUR
4. Sonstiges.	18 200 EUR
Zusammen.	11 192 200 EUR

Zu Titel 538 81:

Veranschlagt sind die Kosten für Wartung, Pflege und Vergabe von Aufträgen zur Datenerfassung im Rahmen des Einsatzes der elektronischen Datenverarbeitung und zur Entwicklung von Programmen und Systemlösungen.

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	Zweckbestimmung			weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
812 81 061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung, Software sowie Fernmeldeanlagen. Verpflichtungsermächtigung: 45 300 000 EUR.	45 038 000	45 338 000	-300 000	29 371
	Summe Titelgruppe 81.	83 246 300	81 062 300	+2 184 000	66 763
	Gesamtausgaben Kapitel 12 100.	160 929 600	155 619 800	+5 309 800	132 063
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 100.	194 568 500	187 568 500	+7 000 000	

Erläuterungen

Zu Titel 812 81:

Maßnahme	Gesamtkosten Euro	Verausgabt bis 2015 Euro	Vorgesehen 2016 Euro	Veranschlagt 2017 Euro	Vorbehalten Euro
1. Ersatz- und Ergänzungsbedarf für die IT-Ausstattung im RZF (lt. Kostenermittlung)	1.984.000	776.500	409.000	–	798.500
2. Aufrüstung und Ersatzbeschaffung BS2000-Server im RZF (lt. Kostenermittlung)	11.097.000	3.744.600	5.650.000	80.000	1.622.400
3. Ersatzbeschaffung IPT Software	–	–	–	1.100.000	–
4. Ersatz- und Ergänzungsbedarf für die IT-Ausstattung der Oberfinanzdirektion und der Finanzämter der Landesfinanzverwaltung NRW (lt. Kostenermittlung)	66.438.000	57.829.200	–	–	8.608.800
5. Sonstige Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 500.000 Euro	–	–	1.119.500	1.124.900	–
6. Einführung Dokumentenmanagement- und Workflow-System DOMEA (lt. Kostenermittlung)	1.140.000	689.300	50.000	50.000	350.700
7. Ersatz- und Ergänzungsbedarf für die IT-Ausstattung der Oberfinanzdirektion und der Finanzämter der Landesfinanzverwaltung NRW ab 2016 bis 2020 (lt. Kostenschätzung)	80.000.000	–	13.579.200	17.890.500	48.530.300
8. Hard- und Software für das Projekt Virtualisierung und Konsolidierung der zentralen Unix- und Windows-Server (lt. Kostenermittlung)	4.564.000	1.891.500	1.110.000	1.390.000	172.500
9. ELFE Dialog (lt. Kostenschätzung)	2.780.000	–	–	–	2.780.000
10. Beschaffung von Hard- und Software für den Einsatz von KONSENS Dialog (lt. Kostenermittlung)	550.600	324.200	–	–	226.400
11. DAME (lt. Kostenermittlung)	2.735.900	727.300	320.000	–	1.688.600
12. Anpassung der Hard- und Software-Ausstattung für IT- und Internetfähiger in den FÄ für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung und in der ZEKOX ab 2013 (lt. Kostenermittlung)	2.105.000	1.936.900	–	–	168.100
13. Unterstützungsdienstleistungen in der Programmierung des bestehenden Landesverfahrens NW - WinGF (lt. Kostenermittlung 1.812.000 Euro) und ProSid (lt. Kostenermittlung 5.990.500 Euro)	7.802.500	5.625.000	1.394.000	783.500	–
14. Personalunterstützung Neukonzeption AP (lt. Kostenschätzung)	1.000.000	–	–	–	1.000.000
15. Sicherungs- und Archivspeichersysteme im Serverbereich des RZF (lt. Kostenermittlung)	5.936.000	2.722.800	–	–	3.213.200
16. Einführung eines automationsunterstützten IT-Service Managements nach ISO 20.000 in der Landesfinanzverwaltung (it-Plus) (lt. Kostenermittlung + Kostenschätzung für Nachtrag)	13.581.900	9.255.400	2.076.500	2.250.000	–
17. Aufrüstung und Ersatzbeschaffung des Storage Area Network (SAN) im RZF (lt. Kostenermittlung + Kostenschätzung für Nachtrag)	11.814.200	5.779.200	875.000	5.160.000	–
18. Ersatzbeschaffung für den Druck- und Kuvertierbereich (lt. Kostenermittlung)	8.267.000	5.859.100	1.500.000	907.900	–
19. Beschaffung einer neuen Software für die Produktionsablaufsteuerung im RZF (lt. Kostenermittlung)	2.358.000	–	700.000	900.000	758.000
20. ZeiZ (lt. Kostenermittlung)	1.952.000	1.529.900	–	–	422.100
21. Aufbau der Produktionsumgebung für den NRW-Einsatz von KONSENS-Produkten (lt. Kostenschätzung)	800.000	–	–	–	800.000
22. Softwareanpassung von NRW-Verfahren für den Einsatz von KONSENS-Produkten in NRW (lt. Kostenschätzung)	1.715.000	–	–	–	1.715.000
23. Unterstützungsdienstleistungen im Projekt GINSTER-Master@NRW zur Vorbereitung der Einführung des KONSENS-Verfahrens GINSTER und Ergänzung der bestehenden IT-Systeme für GINSTER - Master@NRW (lt. Kostenermittlung + Kostenschätzung für Nachtrag)	3.922.300	1.064.000	1.425.000	1.433.300	–
24. Umsetzung des Projekts RZF-Plus (lt. Kostenschätzung)	1.199.100	–	–	448.800	750.300
25. RZF-Standortverlagerung (lt. Kostenschätzung)	55.000.000	–	4.247.000	2.000.000	48.753.000
26. Netzinfrastruktur RZF (lt. Kostenschätzung)	1.000.000	–	500.000	500.000	–
27. IT-Beschaffungsmaßnahmen für das Finanzministerium NRW	–	–	815.000	415.000	–
28. IT-Beschaffungsmaßnahmen für die Aus- und Fortbildungseinrichtungen	–	–	793.000	255.000	–
29. IT-Beschaffungsmaßnahmen für das Landesamt für Finanzen	–	–	132.000	132.000	–

Erläuterungen

Maßnahme	Gesamtkosten Euro	Verausgabt bis 2015 Euro	Vorgesehen 2016 Euro	Veranschlagt 2017 Euro	Vorbehalten Euro
30. IT-Unterstützung für die Aus- und Fortbildungsverwaltung (lt. Kostenermittlung)	1.355.900	–	765.300	50.000	–
31. GeCo (lt. Kostenermittlung)	1.971.500	–	907.500	559.100	504.900
32. Anpassung der Hard- und Software-Ausstattung für IT- und Internetfahnder in den FÄ für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung und in der ZEKOX ab 2016 bis 2018 (lt. Kostenermittlung)	8.500.000	–	3.000.000	2.800.000	2.700.000
33. Sicherungs- und Archivspeichersysteme im Serverbereich des RZF ab 2016 bis 2017 (lt. Kostenermittlung)	2.760.000	–	770.000	870.000	1.120.000
34. Umsetzung von Maßnahmen des EGovG (lt. Kostenschätzung)	500.000	–	–	500.000	–
35. Umsetzung des Projekts Zukunft der Finanzverwaltung (lt. Kostenschätzung)	13.180.000	–	3.200.000	2.300.000	7.680.000
36. Software-Ausstattung der FÄ für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung zur Aufarbeitung sog. "Panama Papers" (lt. Kostenschätzung)	2.400.000	–	–	600.000	1.800.000
37. Arbeitsplatzausstattung (incl. Text-, Qualitätssicherungs-, Entwicklungs- und Monitoringarbeitsplätzen) im RZF NRW (lt. Kostenermittlung)	2.098.800	–	–	538.000	1.560.800
Zusammen				45.038.000	137.723.600

Soweit Kostenermittlungen nicht vorliegen, sind die Mittel gesperrt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 LHO).